2. DFB Ü40 Cup 2008

Vier Teams stehen bereits fest fÃ¼r den DFB Ãœ40 Cup in Berlin

Schon im vorigen Jahr wurden die beiden Westdeutschen Vertreter fÃ¼r den 2.DFB Ãœ40 Cup ermittelt. Bei den Westdeutschen Meisterschaften gewannen die Sportfreunde Hamborn 07 (FV Niederrhein) die Meisterschaft und

Vizemeister wurde die SG Sportfreunde 69 Marmagen Nettersheim (FV Mittelrhein). Beide Teams werden den Westdeutschen Fussball- und Leichtathletikverband bei der Deutschen Ãœ-40 Meisterschaft in Berlin vertreten.

Am Wochenende haben sich nun zwei weitere Mannschaften fÃ¼r die Deutsche Meisterschaft im Berliner Olympiapark qualifiziert. Aus dem Regionalverband SÃ¼dwest wird der SV Leiselheim teilnehmen. Den Leiselheimern reichte ein 1:1 im eigenen Sportpark gegen den VfB Wissen zur Meisterschaft.

Mit Ã¼ber 300 Zuschauern hatte dieses SÃ¼dwestfinale einen wÃ¼rdigen Rahmen. Beide Mannschaften hatten sich zuvor gegen den Saarlandmeister FV Siersburg durchgesetzt. Der SV Leiselheim gewann bei den SaarlÃ¤ndern 3:1 und die Wissener siegten zu Huase mit 4:3, was am Ende zum Sieg fÃ¼r Leiselheim reichte. Im Regionalverband Nordostdeutschland gab es eine RiesenÃ¼berraschung nicht der Topfavorit Hertha BSC Berlin vertritt den Nordostdeutschen Fussball Veband, sondern die Oldies vom SC Riesa, die zwar den direkten Vergleich gegen die Hertha mit 0:2 verloren, die anderen 3 Spiele aber alle gewann und am Ende mit 9 Punkten und 8:2 Toren die Nase vor den HauptstÃ¤dtern hatten dieÂ 9 Punkte und 8:3 Tore aufwiesen und durch die 1:2 Niederlage gegen den 1.Suhler SV 06 ihre Chance auf die Teilnahme verspielten.

Die Entscheidung, in Braunsbedra, wo die Nordostdeutsche Meisterschaft zum zweiten Mal stattfand fiel im letzten Spiel der beiden Teams.

Hertha hatte dabei einen Traumstart und fÃ¼hrte schnell 1:0 gegen TV Askania Bernburg, die wiederum vergaben beste TormÃ¶glichkeiten. In der Paarung SC Riesa gegen die Potsdamer SU 04 tat sich bis kurz vor dem Pausenpfiff nicht viel. Das Spiel war ausgeglichen und es waren kaum Torchancen auf beiden Seiten vorhanden. Doch kurz vor den Seitenwechsel gelang den Riesaern die 1:0 FÃ¼hrung, nun wurde das Spiel ein echter Krimi. Die Sachsen aus Riesa waren weiter unter Zugzwang, mussten sie doch ein Tor mehr erzielen als die Hertha, die den direkten Vergleich gewonnen hatte. Die Â mitgereisten Riesaer Fans unterstÃ¼tzten ihre Mannschaft lautstark mit Trompeten und SchlachtgesÃ¤ngen. Riesa erhÃ¶hte auf 2:0, doch die Berliner Hertha legte sofort nach. In den letzten fÃ¼nf Minuten dann Hochspannung pur. Riesa schaffte das 3:0 aber auch die Hertha erhÃ¶hte gegen die mÃ¼der werdenden Bernburger auf 3:0. Advantage Hertha hieÃŸ es zwei Minuten vor Spielende der beiden parallel laufenden Partien. Dann der Schock 90 Sekunden vor dem Spielende fÃ¼r die Hertha , die Oldies aus Riesa erhÃ¶hten auf 4:0 und sicherten sich damit die Fahrkarte nach Berlin.

Jubel danach auf Riesaer Seite. â€žWir fahren nach Berlin" schallte es noch lange aus der Kabine der ElbestÃ¤dter.

Am Wochenende den 30.-31. August werden die weiteren 6 Teilnehmer am 2. DFB Ãœ40

Cup bei der SÃ¼ddeutschen-, Westdeutschen- und Norddeutschen Regionalmeisterschaft ermittelt.

Â